

C. VIII. 181.

Gesamt 1870<sup>(?)</sup> von Professor Hof. Bisnoll. Vorbesitzer: Krüttli,  
 vom Antiquariat Wolf Jankung in Basel. Vgl. den im vordern  
 Drittel angeklebten Brief Bisnolls: „Nunmehr Herr Professor,  
 Krüttli bei Zuspändung der Basiliensia verkauft ist, für die Biblio-  
 thek beiliegendes Manuscript beizuliegen, welches wohl das in  
 Heblers Bibliothek VI, 1551 verzeichnete ist. Das Original von  
 Luzern ist. Ein Stamm aus der Siefer yalengeten Bibliothek  
 des Herrn Krüttli. Ein wissen willkocht, daß wir diese Handschrift  
 im letzten Heft der Zeitschrift f. f. Kunst abgedruckt haben.  
 Hofbesitzer Herr Johann Baptist F. Bisnoll. 6. Jan. 1870.“ Im hinteren  
 Drittel Preisnotiz Jankungs: Bek. — Pap. Wz.: Krom über  
 Kautzische mit HCS, darunter Verträge; fast bei Krüttli. Die  
 Finte set an vielen Stellen durch das Perisier Dringepflügen,  
 sonst gut erhalten. — Unvollständige Einträge von 1696, Autograph  
 des Herausgebers (?). — VII Bl. + 232 P. — 34 x 21,5 cm. Schrift-  
 zingel zwischen zwei und fünfzehnten Christlichen 25 x 15,6 cm. —

Ungespaltet, ca 23 Zeilen. — Einband: mit Pergament  
 überzogenem Pappdeckel, je zwei Leinwand Bindbänder Titel  
 auf dem vordern und im obern Winkel: Compendium  
 des Gemeinen Eydtnöbischen Rechts | durch Herrn [Lütz]  
 Büeller 1697.

Franz Michael Büeller Compendium des gemeinen  
 eidgenössischen Rechts.

Bl. I<sup>r</sup> Notiz von fremder Hand: Den 13. Jenner 1697 haben HGGH  
 dieser Tractat angenommen, und dem Hrn Büeller dafür  
 50 gl. zu verehren | erkentht ... Vgl. Z. f. schweiz. Kunst  
 Bd. 16 (1869), II, 4 Anm.

Bl. II<sup>r</sup> Titel: Compendium | oder | Kurtzer Begriff | des | Gemeinen  
 Eydtnöbischen Rechts | oder Juris Publici Helvetici. |  
 Darinnen insonderheit gehandelt wird, was daß gemein |  
 Eydtnösch Recht seye ... vnder Souverainetät der Orten:  
 Von den Universal- | Gesatzen: Von dem Recht zu Kriegen:

